

Landkreis Börde Jugendamt / Unterhaltsvorschuss Bornsche Straße 2 39340 Haldensleben	Aktenzeichen:	Eingangsstempel der Behörde
	Sachbearbeiter/-in:	

Antrag auf Unterhaltsleistung nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Bitte Formular in Druck- oder Blockschrift ausfüllen und zutreffendes ankreuzen (X) Falls eine der erforderlichen Angaben nicht mit Sicherheit gemacht werden kann, ist "unbekannt" einzutragen. Bei Zweifelsfragen setzen Sie sich bitte mit dem FD Jugend in Verbindung.

Die Leistung wird beantragt ab

1. Angaben zum Kind

Das Kind ist <input type="checkbox"/> in einer Ehe geboren <input type="checkbox"/> nicht in einer Ehe geboren	Das Kind lebt bei <input type="checkbox"/> seiner Mutter <input type="checkbox"/> seinem Vater <input type="checkbox"/> bei		
Die Unterhaltsleistung wird beantragt für das Kind Name, Vorname	Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum	Geburtsort
Anschrift			
Bei nicht verheirateten Eltern des Kindes: Ist die Vaterschaft anerkannt / festgestellt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (bitte Angabe der Gründe)			
Ist ein Vaterschaftsfeststellungsverfahren oder eine Anfechtung der Vaterschaft anhängig? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja			
Wer ist der gesetzliche Vertreter des Kindes? <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Mutter & Vater <input type="checkbox"/> folgende Person:			
Besteht eine Beistandschaft / Vormundschaft? (bitte Angabe des Jugendamtes und Aktenzeichen) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bei:			

2. Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind lebt:

Name, Vorname	ggf. Geburtsname	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit
Straße, Nr.		Geburtsort	Geburtsland
PLZ, Ort	Telefon-Nr. (für Rückfragen)	ggf. E-Mail-Adresse	
Einkommen: a) <input type="checkbox"/> mein Einkommen beträgt € mtl. und ich erhalte ergänzend Leistungen des Jobcenters (z.B. Miete). b) <input type="checkbox"/> ich und/oder das Kind erhalte/n Leistungen des Jobcenters/Sozialamtes. c) <input type="checkbox"/> ich erhalte keine Leistungen des Jobcenters, da ich über ausreichendes Einkommen verfüge. Im Falle von a) oder b) übersenden Sie bitte den <u>aktuellen, vollständigen</u> Bescheid des Jobcenters. Veraltete oder unvollständige Bescheide können zu einer Ablehnung der Unterhaltsvorschussleistung führen.			
Familienstand: <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspartnerschaft <input type="checkbox"/> mein Ehegatte/ Lebenspartner ist nicht Elternteil des Kindes (Name, Vorname Ehegatte / Lebenspartner):			
Für ein dauerndes Getrenntleben im Sinne des UVG gelten dieselben Voraussetzungen wie für ein dauerndes Getrenntleben im Sinne des § 1567 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB). Danach leben die Ehegatten getrennt, wenn zwischen ihnen keine häusliche Gemeinschaft besteht und ein Ehegatte sie erkennbar nicht herstellen will, weil er die eheliche Lebensgemeinschaft ablehnt.			

3. Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt:

Name, Vorname	ggf. Geburtsname	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit
Straße, Nr.		Geburtsort	Geburtsland
PLZ, Ort	Krankenkasse	Familienstand: <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspartnerschaft	
<input type="checkbox"/> Er / Sie lebt voraussichtlich für mindestens 6 Monate in einer Anstalt (Krankenhaus, Justizvollzugsanstalt,...)			
Weitere Kinder? Name, Vorname, Geburtsdatum		Wird hierfür Unterhalt gezahlt?	Bei wem lebt das Kind?
1.		€	
2.		€	
3.		€	

9. Unterhaltsrealisierung

Hat sich das Kind oder sein gesetzlicher Vertreter um Unterhaltszahlungen bemüht? (bspw. durch die Einrichtung einer Beistandschaft, Beauftragung eines Rechtsanwaltsbüros oder durch eigene, nachweisbare Bemühungen.)

(bitte Name, Anschrift des Rechtsanwaltsbüros oder Aktenzeichen der Beistandschaft angeben)

nein ja, durch

Hat sich das Kind oder sein gesetzlicher Vertreter im letzten Monat vor Antragstellung um Unterhaltszahlung bemüht?

nein ja, ein Nachweis hierüber (bspw. Schreiben des Rechtsanwaltes) ist beigefügt

10. Geldleistungen, die das Kind erhält

10a) Kindergeld	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von	€
10b) Halbwaisenrente	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von	€ (bitte Nachweis beifügen)
10c) Kindergeldähnliche Leistungen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von	€ (bitte Nachweis beifügen)
10d) Auslandskindergeld	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von	€ (bitte Nachweis beifügen)

11. Zusätzliche Angaben für 12 bis 17 jährige Kinder:

11a) Das Kind erhält Sozialleistungen des Jobcenters	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (bitte vollständigen Bescheid beifügen)	
Falls ja: der Elternteil, bei dem das Kind lebt, verfügt über ein Brutto-Einkommen von mindestens 600 EUR	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von	€
11b) Wurde für das Kind Wohngeld beantragt?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (bitte Nachweis beifügen)	
11c) Das Kind besucht eine allgemeinbildende Schule (Haupt-, Gesamt-, Realschule, PRIMUS-, Waldorf-, Förderschule, Gymnasium)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, im aktuellen Schuljahr 20____/ 20____ <input type="checkbox"/> ja, im nächsten Schuljahr 20____/ 20____	
Falls ja: Das Abschlusszeugnis wird voraussichtlich wann erteilt?	Monat	Jahr
11d) Das Kind erzielt aktuell Einkünfte / wird in Kürze Einkommen erzielen:	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, ab dem (Datum)	
- Ausbildungsvergütung	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von	€ (bitte Nachweise beifügen)
- Sonstiges Einkommen aus nichtselbstständiger Tätigkeit	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von	€ (bitte Nachweise beifügen)
- Einkünfte aus Kapitalvermögen (Zinsen), welche 120 € jährlich übersteigen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von	€ (bitte Nachweise beifügen)
- Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, aus Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von	€ (bitte Nachweise beifügen)
- Einkünfte aus Gewerbebetrieb oder selbstständiger Tätigkeit	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von	€ (bitte Nachweise beifügen)

12. Hat das Kind schon einmal Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz bezogen ?

<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	von der Stadt	für die Zeit vom	bis
	Aktenzeichen:		

13. Sonstige Angaben / Mitteilungen:

--

14. Auf welches Konto sollen die Unterhaltsleistungen überwiesen werden ?

Konto-Inhaber:	Geldinstitut:
IBAN:	BIC:

15. Erklärung

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben und verpflichte mich, alle Änderungen unverzüglich mitzuteilen, die für die Leistung nach dem Unterhaltsvorschussgesetz von Bedeutung sind. Mir ist bekannt, dass eine Verletzung dieser Pflichten als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldstrafe geahndet werden kann. Ich habe das Merkblatt zum UVG zur Kenntnis genommen. Auf meine Anzeigepflicht bin ich unter Hinweis auf Nr. 7 des Merkblattes besonders aufmerksam gemacht worden.

Hinweis gemäß § 13 Abs. 3 Bundesdatenschutzgesetz:

Die Datenerhebung erfolgt auf Grund des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG). Zu den Angaben sind Sie gemäß §§ 60 ff. Sozialgesetzbuch I verpflichtet. Ein Anspruch auf Unterhaltsleistungen nach dem UVG besteht gemäß § 1 Abs. 3 UVG nicht, wenn Sie sich weigern, die Auskünfte zu erteilen, die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlich sind oder bei der Feststellung der Vaterschaft oder des Aufenthaltes des anderen Elternteils mitwirken.

Für die Leistungen nach dem UVG werden die angegebenen persönlichen Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet. Eine Übermittlung der Angaben aus dem Antrag erfolgt nur an die Stellen der Kommunalverwaltung (wie z. B. Sozialamt, Wohngeldstelle, Jobcenter), sowie an andere Jugendämter, die sie zur Erfüllung der in ihrer Zuständigkeit liegenden Aufgaben benötigen. Ich bin mit der Speicherung und Verarbeitung und Weitergabe der Daten einverstanden.

Ich bin damit einverstanden, dass die notwendigen Daten zur Durchführung des UVG mit dem Beistand, (Amts-)Pfleger, Amtsvormund oder meinem Rechtsanwalt ausgetauscht werden.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

16. Einverständnis

Erklärung: Sollten Unterhaltsvorschusszahlungen geleistet werden, auf die kein Anspruch besteht, ermächtige ich mein Geldinstitut, diese Beträge an den Fachdienst Jugend zurück zu überweisen.

Name Kontoinhaber:

Anschrift:

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Dem Antrag auf Unterhaltsvorschuss sind, soweit zutreffend, folgende Unterlagen in Kopie beizufügen:

- Geburtsurkunde des Kindes
- bei nichtehelichen Kindern: Vaterschaftsanerkennung
- falls die Vaterschaft angefochten wurde: Nachweis über die Vaterschaftsanfechtung
- Identitätsnachweis(Personalausweis; bei ausländischen Antragstellern Pass und Aufenthaltserlaubnis/ Aufenthaltsgenehmigung). Daten, die nicht zur Identifizierung benötigt werden (Zugangs- /Seriennummern), sind von Ihnen auf der Kopie zu schwärzen.
- aktuelle Meldebescheinigung der Meldebehörde (z. B. Einwohnermeldeamt) von Antragsteller/-in und Kind
- Unterhaltsbeschluss / -anerkennung / -vergleich (Urteil, Urkunde)
- Nachweis über Unterhaltszahlungen (Kopien der Kontoauszüge, Quittungen usw.)
- Scheidungsurteil
- falls Sie Leistungen des Jobcenters / Sozialamtes erhalten: aktueller, vollständiger Bescheid
- falls Sie Leistungen des Wohngeldamtes beantragt haben oder beziehen: Bescheid
- falls der andere Elternteil verstorben ist: Nachweis über die Höhe der Halbwaisenrente
- aktueller Nachweis der Kindergeldzahlung (z. B. Kontoauszüge)

für 15-17 jährige Kinder zusätzlich:

- falls das Kind eine allgemeinbildende Schule besucht: Schulbescheinigung / Kopie Schülerschein mit aktuellem Stempel der Schule
- falls das Kind über Einkünfte (Ausbildungsvergütung, Sonstige Einkommen aus nichtselbstständiger Arbeit, Einkünfte aus Kapitalvermögen, die 120 € jährlich übersteigen, Einkünfte aus Vermietung / Verpachtung, aus Forst- oder Landwirtschaft, Einkünfte aus Gewerbebetrieb oder selbstständige Tätigkeit) verfügt: Nachweise